Toyota erprobt verbesserte klinische Roboter

Toyota beginnt im Herbst 2014 mit der klinischen Erprobung seiner nochmals verbesserten Assistenz-Roboter für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Der Gehtrainings-Assistent und ein durch zwei Räder gestützter Balance-Trainer helfen Patienten, die nach einem Unfall oder einer Verletzung nicht gehen können oder Gleichgewichtsstörungen haben. Die elektronischen Helferr kommen zunächst auf Leasing-Basis in 20 medizinischen Einrichtungen in Japan zum Einsatz.

Die Roboter wurden gemeinsam mit dem Fujita Health University Hospital im japanischen Toyoake entwickelt, mit dem Toyota bereits seit 2007 zusammenarbeitet. In medizinischen Einrichtungen wurden seit 2011 erste Prototypen eingesetzt, um die Trainingsfunktionen zu verbessern und die Handhabung zu vereinfachen. Das Training basiert auf dem so genannten Bewegungslernen, einer dauerhaften Veränderung des Bewegungsablaufs. Gleichzeitig wurden die möglichen Anwendungen in der Rehabilitation deutlich ausgeweitet.

Toyota möchte die Mobilität von Menschen in allen Lebensbereichen verbessern, insbesondere im Pflege- und Gesundheitswesen.. Offiziell vorgestellt werden die verbesserten Roboter im Rahmen des 51. Jahrestreffens der „Japanese Association of Rehabilition Medicine“ vom 5. bis 7. Juni 2014 im Nagoya Congress Center. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Medizinischer Geh-Trainer von Toyota.

Medizinischer Geh-Trainer von Toyota.

Medizinischer Balance-Trainer von Toyota.

Medizinischer Balance-Trainer von Toyota.